

Pressemitteilung

Maßnahmen der Evangelischen Kirchengemeinden in Soest (Emmaus, Reformiert und St. Petri-Pauli) im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus - Stand 13.3.2020 -

Angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus und der damit verbundenen Gefahren besonders für ältere und kranke Menschen haben sich die evangelischen Kirchengemeinden Emmaus, Reformiert und Petri-Pauli auf gemeinsame Vorsichtsmaßnahmen und Absprachen auf der Grundlage der Empfehlungen von Kirchenleitung, Gesundheitsamt Stadt Soest und Kreis Soest verständigt, die in ähnlicher Weise auch in den katholischen Kirchengemeinden beachtet werden und die ab sofort gelten. Das betrifft

1. Sonntagsgottesdienste. Vorbehaltlich anderslautender Weisungen oder ausdrücklichen Empfehlungen staatlicher Behörden werden in den Kirchengemeinden weiterhin Gottesdienste im Sinne eines geistlichen Grundangebots gefeiert. Dabei wird besonders auf Hygiene und rücksichtsvolles Verhalten geachtet:

- kein Handschlag beim Gruß am Eingang / Ausgang
- ausreichender Sicherheitsabstand zu anderen Gottesdienstteilnehmern
- falls möglich, wird das eigene Gesangbuch mitgebracht und benutzt
- das Abendmahl wird nur noch ausnahmsweise und dann in angemessen reduzierter Form gefeiert.

Die **Gottesdienste in den Altenheimen** werden in die Zimmer der Bewohner übertragen. Wo das nicht möglich ist, fallen sie bis Ostern aus.

2. Konzerte und öffentliche Veranstaltungen fallen bis Ostern aus und werden falls möglich auf später verschoben. Folgende Veranstaltungen der Petri-Pauli-Gemeinde sind davon im betroffen: 21.3. (Bachkonzert), 26.3. (offenes Singen), 27.3. (Kathedralkmusik) und 4.4. (Hörzeit). Im Bereich der Emmaus-Gemeinde fallen aus: u.a. das "Jesus-House" (17. - 21.3.) und das Männerfrühstück (4.4.). Im Bereich der Reformierten Kirchengemeinde entfällt der Malkreis.

3. Seniorenkreise, Frauenhilfsgruppen, Besuchsdienst in Krankenhäusern, Gemeindebesuche zu hohen Geburtstagen finden ebenfalls bis Ostern nicht statt.

4. Kirchlichen Gruppen mit älteren Teilnehmern (einschließlich Chöre) wird derzeit eine Pause bis Ostern empfohlen. Gruppenzusammenkünfte finden bis auf weiteres nur unter der Voraussetzung statt, dass die bekannten Hygienemaßnahmen und Rücksichtnahmen (keine Teilnahme bei Anzeichen von Erkältung und Grippe, kein Handschlag, Abstandsgebot) eingehalten werden.

5. Die Kirchen und Gemeindehäuser stehen bis Ostern für öffentliche Veranstaltungen (Vorträge, Konzerte etc.) nicht zur Verfügung.

6. Sitzungen und Besprechungen finden bis Ostern nur noch statt, wenn sie unvermeidlich und unverschiebbar sind. Ersatzweise findet bis dahin die innergemeindliche Kommunikation per Telefon, e-Mail und social media statt.

Die Ausbreitung des Virus und die damit verbundenen Gefahren für die Bevölkerung werden von Fachleuten regelmäßig untersucht und neu bewertet. Sobald sich dadurch ein neuer Sachstand ergibt, der weitere Maßnahmen im Bereich unserer Kirchengemeinden erfordert, werden diese Maßnahmen zeitnah im Internet (www.emmaus-soest.de, www.reformiert-soest.de, www.petri-pauli.de) und in der Presse bekanntgegeben. Bei Fragen im Einzelfall stehen die Gemeindebüros sowie die Pfarrerin und Pfarrer als Ansprechpartner zur Verfügung.